

„Häkchenmachen“ war gestern

Steuerberater und Wirtschaftsprüfer moderner Prägung haben sich vom „Steuerverwalter“ zunehmend zu einem strategischen Berater für Unternehmen entwickelt. Um die dazu erforderliche Kompetenz bieten zu können, sind das Knüpfen von Netzwerken und die Kooperation mit weiteren Experten im Sinne aller Beteiligten.



Das Berufsbild des Steuerberaters und Wirtschaftsprüfers hat sich in den vergangenen Jahren stark weiterentwickelt. Im Zuge einer immer stärkeren Globalisierung und sich ändernder Gesetze und Vorschriften im Finanzbereich sind Steuerberater und Wirtschaftsprüfer zunehmend zu gefragten Experten für Unternehmen und Privatpersonen geworden. Und die Anforderungen der Mandanten werden immer anspruchsvoller: Heute ist es längst nicht mehr

damit getan, dass Steuerberater für ihre Mandanten die Lohn- und Finanzbuchhaltung sowie die Erstellung der Steuererklärungen erledigt haben.

STRATEGISCHE BERATUNG

Steuerberater – von denen nach Angaben der Bundessteuerberaterkammer bundesweit aktuell circa 88.000 zugelassen sind – sollen heute vorbeugend, vorausschauend und beratend tätig werden, insbesondere wenn es um Fördermöglichkeiten, Zinskonditionen oder

um günstigere Abschreibungsmöglichkeiten geht. Mehr und mehr sind Steuerberater also vor die Aufgabe gestellt, Beratung in betriebswirtschaftlichen und unternehmensstrategischen Fragen zu leisten. Ein weiterer Trend: Entspricht die Beratungsleistung eines Steuerberaters oder Wirtschaftsprüfers nicht den Vorstellungen seines Mandanten, wechselt dieser schneller als noch in der Vergangenheit zum Wettbewerber.

Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich, dass sich Kanzleien und Sozietäten den Gegebenheiten des Marktes anpassen und ihren

n eine bedarfsgerechte und differenzierte Beratung bieten. Um diesen gestiegenen Anforderungen entsprechend zu handeln, hat die Steuerberatungsgesellschaft Hamich & Partner (GHP) darauf spezialisiert, von Anfang an ein enges Netzwerk aus einzelnen beratenden Berufen und verschiedenen Institutionen zu knüpfen. 1982 von Bernd Hamich und Günter Grüter gegründete Kanzlei mit Sitz in Duisburg hat fünf weiteren Standorten in Düsseldorf, Essen, Meißen und Wesel 170 Mitarbeiter und berät in erster Linie kleine und mittelständische Unternehmen sowie Privatpersonen.

Die Entwicklung von Netzwerken zur Erweiterung des Leistungsspektrums wurde von den Mandanten bereits früh verinnerlicht. Drei Jahre nach der Gründung wurde ein Rechtsanwalt eingestellt, der heute mit anderen Partnern eine eigenständige Kanzlei treibt. Im Jahr 1992 gründete die Kanzlei eine Bürogemeinschaft mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft capcon, um im Bereich der Revision und Wirtschaftsprüfung die Leistungen der Mandanten besser zu unterstützen. In den folgenden Jahren baute die Kanzlei nationale Beratungsnetzwerke mit anderen Kollegen auf. So besteht der Kern der international agierenden Kanzlei aus TTN (Transnational Taxation Network), interdisziplinäre und fachübergreifende Beratungsprojekte durch eine

„Zu einer bedarfsgerechten und differenzierten Beratung gehört auch die Beantwortung aller Fragen rund um alternative Finanzierungsformen.“

GÜNTER GRÜTER, Steuerberater und vereidigter Buchprüfer bei der GHP



unabhängige Netzwerkorganisation aus Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern, Rechtsanwälten und Consultants realisieren zu können. „Wir verstehen uns als kompetenter und lösungsorientierter Partner bei allen Aufgabenstellungen, die sich aus dem Ziel einer wirtschaftlichen und innovativen Unternehmensführung ergeben“, beschreibt Günter Grüter, Steuerberater und vereidigter Buchprüfer bei der GHP, das Selbstverständnis der Kanzlei.

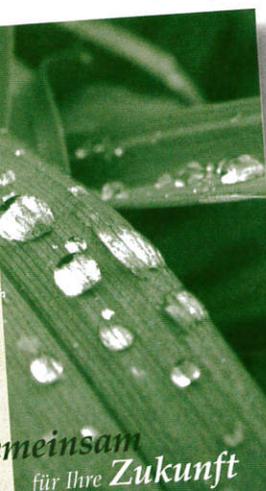
LANGJÄHRIGE KOOPERATION

Um die Mandanten bei allen Fragen rund um die Möglichkeiten alternativer Finanzierungsformen, wie etwa dem Leasing mobiler Güter oder Factoring, noch besser beraten zu können, hat die GHP eine Kooperation mit der abcfinance, einem auf Finanzierungsprodukte für mittelständische Unternehmen spezialisierten Anbieter, geschlossen. Dabei agiert die GHP für abcfinance sozusagen als Netzwerkpartner, wie Grüter erläutert: „Im Beratungsgespräch mit unseren Mandanten erörtern wir bei Investitionsvorhaben Finanzierungsmöglichkeiten wie beispielsweise das Leasing. Signalisiert der Mandant Interesse, wird der Vertriebsmitarbeiter und Gebietsleiter Nord der abcfinance, Randolph Steinhoff, zu weiteren gemeinsamen Gesprächen eingeladen, sodass

Zusammenarbeit hat sich nun bereits seit 15 Jahren bewährt. Seinerzeit wurde die GHP über den Leasingverband auf abcfinance, ein Mitglied der traditionsreichen Unternehmensgruppe Wilhelm Werhahn KG, aufmerksam.

Aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit sind die Mitarbeiter der GHP mittlerweile mit dem Leistungsspektrum der abcfinance gut vertraut und in der Lage, dieses auch hinsichtlich verschiedener Vertragsvarianten wie etwa saisonaler, progressiver oder auch degressiver Ratenverläufe den Mandanten gegenüber zu erläutern. „Als Steuerberater verfügen wir über fundiertes Wissen alternativer Finanzierungsmöglichkeiten und können somit Mandanten gegenüber alle Pro und Kontraras in der Gesamtheit darlegen“, erläutert Grüter die Vorzüge der Kooperation für die Kanzlei und die Mandanten.

Im Laufe der langjährigen Kooperation hat Grüter die abcfinance als einen verlässlichen und vertrauensvollen Partner kennen- und schätzen gelernt, der in Lage ist, schnell und unkompliziert Finanzierungsentscheidungen zu treffen. „Mit der abcfinance haben unsere Mandanten einen zuverlässigen Finanzierungspartner an ihrer Seite, bei dem ihre unternehmerischen Aktivitäten auf einem soliden finanziellen Fundament stehen“, sagt Grüter. Vor allem aufgrund der Kundennähe



meinsam
für Ihre Zukunft